



Gemeinde Maselheim

ERKLÄRUNG

zur Flächenerhebung/-änderung (Niederschlagswassergebühr)

1.) Grundstück (Angaben soweit bereits vorhanden)

Straße u. Hausnummer	Flurstücksnummer(n)	Bisherige gebührenrelevante Fläche	Kassenzeichen (s. letzter Abwasserbescheid)
Eigentümer, Anschrift		E-Mail (freiwillig für Zusendung Neuberechnung u. etwaige Rückfragen)	

2.) Maßnahme / Grund des Änderungsantrags

- Neubau** (nach Einbau des Wasserzählers werden Sie zur Ersterfassung angeschrieben)
- Nacherfassung Außenanlagen Neubau nach Fertigstellung** (Zufahrt, etc.)
- Abbruch eines Gebäudes/Gebäudeteils**
- Einbau Zisterne** (zusätzlich Formular „Erklärung zum Zisternenbetrieb“ nötig)
- Abhängen von Dachrinne und Regenfallrohr** (Ornungsgemäße Entsorgung durch den Eigentümer wird versichert (Haftung!))
- Entsiegelung**
- Neuversiegelung**
- Änderung der versiegelten Fläche**
- Änderung des Versiegelungsgrades**

3.) Kurzbeschreibung der Maßnahme:

4.) **Fertigstellung der Maßnahme bzw. Anschluss seit/ab:** _____

5.) Beizufügende Unterlagen:

- Lageplan oder selbstskizzierter Plan mit farblicher Kennzeichnung der betreffenden Fläche und Beschreibung**
- Angabe/Vermerk der Flächengröße**
- Angabe der Versiegelungsart** (für die Anerkennung von wasserdurchlässigen Belägen ist ein Nachweis, bspw. Lieferschein u. Versickerungsgutachten des Herstellers, beizulegen)
- Angabe, wohin entwässert wird** (Kanal, Zisterne, Straße, vollständige Versickerung auf eigenem Grundstück über Mulde, ...)
- Fotos** (freiwillig)
- Sonstiges:** _____

Nach Eingang der Flächenmeldung wird der vorliegende Flächenberechnungsbogen angepasst und Ihnen zugesandt.

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer